



GEMEINDENACHRICHTEN

Reischach und Arbing



203. Ausgabe Juni/Juli 2024



Aktuelles aus dem Rathaus

Kinderreisepässe können nicht mehr beantragt werden



In der Dezember/Januar-Ausgabe haben wir bereits darauf hingewiesen, **dass Kinderreisepässe ab diesem Jahr nicht mehr beantragt werden können.**

Vor dem 01. Januar 2024 ausgestellte bzw. beantragte Kinderreisepässe sind grundsätzlich bis zum aufgedruckten Datum des Gültigkeitsendes gültig.

Somit können nur noch „normale“ Reisepässe oder Personalausweise für Kinder beantragt werden. Die Bearbeitung eines Reisepasses dauert zurzeit ca. sechs Wochen, der Personalausweis dauert ca. drei bis vier Wochen! **Bitte denken Sie an die rechtzeitige Beantragung vor Urlaubsantritt!**

Die Bürger werden darauf hingewiesen, sich rechtzeitig zu informieren (beim Auswärtigen Amt oder bei den Behörden des Ziellandes), welche Reisedokumente benötigt werden. Für Reisen innerhalb des Schengenraumes der Europäischen Union genügt ein Personalausweis.

In jedem Fall ist bei der Antragstellung für einen Reisepass oder Personalausweis ein **neues, aktuelles, biometrisches** Passfoto erforderlich. Das Kind **muss** bei der Antragstellung für ein neues Ausweisdokument zwecks Identitätsfeststellung anwesend sein.

Die Kosten für einen normalen Reisepass belaufen sich für Personen unter 24 Jahren auf 37,50 € und ist maximal sechs Jahre gültig, sofern sich das Aussehen des Kindes nicht stark verändert. Wer einen Expresspass für ein Kind braucht, be-

kommt diesen innerhalb von vier Werktagen für 69,50 €. Für den Personalausweis fällt für Personen unter 24 Jahren eine Gebühr von 22,80 € an.

Die Möglichkeit einer Expressbestellung bzw. -lieferung gibt es beim Personalausweis nicht.

Des Weiteren hat sich auch der Preis für Reisepässe (bei Beantragung ab dem 24. Lebensjahr; Gültigkeit 10 Jahre) von 60,00 € auf 70,00 € ab diesem Jahr erhöht.

Weitere Auskünfte erteilt das Passamt der Verwaltungsgemeinschaft Reischach unter Tel. 08670/9886-12 oder -13.

Die Verwaltungsgemeinschaft stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für das Sekretariat

in Teilzeit mit mind. 20 Std. ein. Nähere Informationen zu den Aufgaben und zur notwendigen Qualifikation finden sie auf unserer Homepage unter www.reischach.de.

Für Fragen steht Ihnen die Geschäftsleitung, Herr Meilner unter Tel. 08670/9886-10, per E-Mail: geschaeftsleitung@reischach.de oder der 1. Vorsitzende Alfred Stockner, unter Tel. 08670/9886-11 gerne zur Verfügung.



Die Verwaltungsgemeinschaft Reischach mit den Mitgliedsgemeinden Erlbach, Perach, Reischach (Landkreis Altötting) mit rund 5.000 Einwohnern, stellt zum 01. September 2025 eine

Leitung (m/w/d) für die neue Kindertagesstätte in Arbing, Gemeinde Reischach

ein.

Ihre Aufgaben:

- * Leitung der Kindertagesstätte mit einer Kinderkrippen- und einer Kindergartengruppe (insgesamt 43 Plätze)
- * Organisatorische, personelle und pädagogische Führung der Kindertagesstätte
- * Erstellung, Entwicklung und Fortschreibung der pädagogischen Konzeption nach den Grundsätzen des Trägers
- * Sicherstellung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan
- * Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und anderen Institutionen

Wir erwarten:

- * Staatliche Anerkennung als Erzieher (m/w/d) oder einen vergleichbaren Abschluss
- * Mehrjährige Berufserfahrung und idealerweise erste Erfahrungen in einer Leitungsfunktion
- * Gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office, adebis und kibig.web

Unser Angebot:

- * Eine unbefristete Vollzeitstelle mit der Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung
- * Eine attraktive und faire Bezahlung entsprechend dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Sozial- und Erziehungsdienst)
- * Die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und Zusatzversorgung
- * Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- * Mitwirkung beim Aufbau und der Auswahl des KiTa-Teams

Derzeit befindet sich die neue Kindertagesstätte in der Planungs- und Bauphase.

Für Fragen steht Ihnen die Geschäftsleitung der Verwaltungsgemeinschaft, Herr Meilner unter Tel. 08670/9886-10, per E-Mail: geschaeftsleitung@reischach.de oder der 1. Vorsitzende Alfred Stockner, unter Tel. 08670/9886-11 gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis
spätestens 24. Juni 2024 an:

Verwaltungsgemeinschaft Reischach Geschäftsleitung, Öttinger Straße 1, 84571 Reischach oder per E-Mail an bewerbung@reischach.de

E-Mails akzeptieren wir nur, wenn die Anlagen in PDF-Form gehalten sind. E-Mails mit Word- oder Excelldokumenten bleiben aus Sicherheitsgründen unberücksichtigt. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage: www.reischach.de.



**GRUNDSCHULE
REISCHACH**



Schulhaus Perach: Schulstr. 1 • 84567 Perach • Tel. 08670-266

Schulhaus Reischach: Aushofener Str. 4 • 84571 Reischach • Tel. 08670-350

E-Mail: info@reischach.schule • Webseite: www.reischach.schule

Bundesfreiwilligendienstler/in („Bufdi“) m/w/d

Wir, die Grundschule Reischach, suchen für das kommende Schuljahr 2024/25 eine engagierte Person, die unser Team unterstützt. Wir unterrichten ca. 160 Schüler, welche auf zwei Schulhäuser in Reischach und Perach aufgeteilt sind.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Lehrkräfte vor, während und nach dem Unterricht
- Übernahme von Aufsichten sowohl im Unterricht als auch beim Warten auf die Busse
- Förderung von Schülern in Kleingruppen (z. B. Deutsch als Zweitsprache)
- Unterstützung von Schülern mit Lernschwierigkeiten
- Begleitung bei Ausflügen, Wandertagen und dem Schwimmunterricht
- Mithilfe bei Schulprojekten, -programmen und -veranstaltungen
- Schüler und Leiter in den AG's unterstützen ggf. ein eigenes AG-Angebot machen
- Bürotätigkeiten (z. B. Kopierarbeiten, Telefondienst, ...)

Falls Sie Interesse haben, sich in der Grundschule Reischach einzubringen, mindestens 18 Jahre alt und mobil (Führerschein Kl. B) sind, würden wir uns über eine Bewerbung per E-Mail bis zum 12.04.2024 freuen.

Ansprechpartner: Peter Mayer, Rektor info@reischach.schule

Weitere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst finden Sie unter: www.bundesfreiwilligendienst.de/

Die Gemeinde Reischach sucht zum 1. September 2024 eine

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit mit ca. 9 Wochenstunden

für die Grundschule Reischach.

Wir bieten:

- ein kollegiales Umfeld und die Möglichkeit zur Vereinbarung von Familie und Beruf
- Bezahlung nach TVöD
- flexible Arbeitszeiten am Nachmittag

Wir erwarten:

- gründliche und saubere Arbeitsweise
- selbstständige Erledigung der anfallenden Arbeiten
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Verlässlichkeit

Für Fragen steht Ihnen der 1. Bürgermeister Alfred Stockner, unter Tel. 08670/9886-11 oder die Geschäftsleitung unter 08670/9886-10 gerne zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: Gemeinde Reischach, Öttinger Straße 1, 84571 Reischach oder per E-Mail an bewerbung@reischach.de.

E-Mails akzeptieren wir nur, wenn die Anlagen in PDF-Form gehalten sind. E-Mails mit Word- oder Excelldokumenten bleiben aus Sicherheitsgründen unberücksichtigt. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage: www.reischach.de

Neues von den Vereinen und Verbänden

Trachtler feiern Gründungsjubiläum

Im Mai 1949 gründeten junge Reischacher Dirndl und Buam den Trachtenverein „D'Reischachtaler“. Seit nunmehr 75 Jahren wird durch den Trachtenverein das bayrische Brauchtum, Mundart und Volkstanz und noch vieles mehr gepflegt. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, mit einer Festwoche unter dem Motto „Mia machan a Fest für Eich“ zu feiern. Das Fest findet vom 15. bis 23. Juni 2024 am Sportplatzgelände statt.

Beim Fest-Märzen-Fest am 15. Juni sorgt die Band "Boarisch X" für gute Stimmung. Neben dem namensgebenden Festbier der Brauerei Berger sorgen bayrische Schmankerl für das leibliche Wohl. Abschließend kann man beim Barbetrieb noch den verbliebenen Durst stillen.



Am 20. Juni sorgt "da Huawa und I" beim Kabarettabend mit dem musikalischen Programm "drah de um" für Lacher und Kurzweil. Karten können unter anderem bei der Bäckerei Bruckmeier im Vorverkauf erstanden werden. Restkarten gibt es noch an der Abendkasse. Einlass ab 18:00 Uhr.

Am Samstag, den 22. Juni findet um 18:00 Uhr an der Pfarrkirche das Totengedenken statt. Dazu sind auch die Fahnenabordnungen der Orts- und Patenvereine eingeladen. Abmarsch am Festzelt ist um 17:45 Uhr. Ab 20:00 Uhr beginnt der Festheimatabend. Neben weiteren Musikgruppen zeigen die Kinder und Aktiven ihr Können.



Höhepunkt ist der Festsonntag am 23. Juni mit Festzug durch das Dorf. Ab 08:00 Uhr werden im Festzelt die Vereine begrüßt. Nach dem Kirchenzug zur Hautzinger Wiesen wird ab 10:00 Uhr ein Feldgottesdienst abgehalten. Danach führt der Festzug über die Eggenfeldener Straße zurück zum Sportplatzgelände. Nach dem Mittagstisch kommen noch Ehrentänze zur Aufführung. An diesem Tag wird das ganze Dorf auf den Beinen sein. Wir bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und auf eine schöne Festwoche.

Trachtler erhalten Spende

Erfreulicherweise hat die Kinder- und Jugendgruppe des Vereins derzeit regen Zulauf und die jungen Trachtler werden vom Verein neu eingekleidet. Die Raiffeisenbank Neu-markt-St. Veit Reischach eG leistet mit einer Spende in Höhe von 1.500 € einen großzügigen Beitrag zur Deckung dieser Kosten. 1. Vorstand und Festleiter Thomas Werkstetter bedankt sich bei Vorstand Helmut Vilsmaier herzlich für die Unterstützung.

So können wir gut gerüstet beim Fest auftreten und wir freuen uns schon auf einen zahlreichen Besuch.



Foto: Raiffeisenbank

Unterstützung des Anna Hospizverein e. V. Durch die Holzlander Dirndlschaft

Menschen ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen – das hat sich der Anna Hospizverein e.V. seit seiner Gründung 1995 als Ziel gesetzt und macht es sich damit zur Aufgabe, Menschen in schwerer Lebenszeit zu begleiten. Groß ist natürlich die Freude des Hospizvereins wenn Vereine, sonstige Gruppierungen oder Privatpersonen ihn finanziell unterstützen. Diesem Wunsch nachgekommen ist nun die Holzlander Dirndlschaft, die sich freuen, den Anna Hospizverein mit einer Spende von 500 € in seiner wertvollen Arbeit unterstützen zu können.

Im Rahmen der Spendenübergabe wurde eine Abordnung der Dirndlschaft von Michaela Buchholz und Klaus Huber freundlich in der Hospizakademie Annabrunn in Polling empfangen. Klaus Huber brachte ihnen dabei die Grundstruktur sowie die Tätigkeiten des Vereins näher und machte sie mit deren Leitbild vertraut.

Die Arbeit des Hospizvereins bietet neben der Vorsorgeberatung auch palliative Beratung sowie Trauerberatung und -begleitung. Die ehrenamtliche Hospizbegleitung sowie die Betreuung schwerkranker Menschen in der ambulant betreuten Wohngemeinschaft „Hospizinsel“ sind weitere Punkte des umfangreichen Angebots.

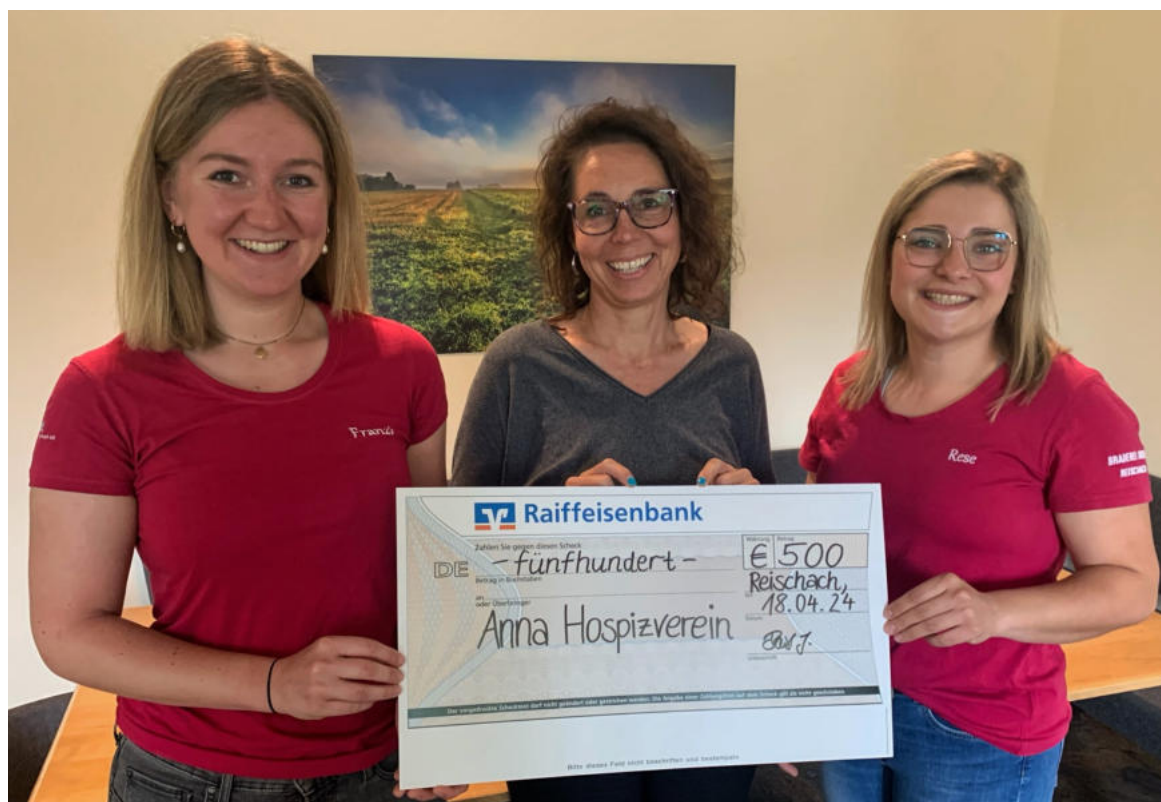
Für diese wertvolle Arbeit werden viele helfende Hände gebraucht, und so bildet der Anna Hospizverein in der Hos-

pizakademie Annabrunn jährlich Menschen aus, um Schwerkranken, Sterbende und Trauernde begleiten zu können. Klaus Huber weist in diesem Zusammenhang weiter auf das kompetente Team der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung hin, die eine palliative Weiterbetreuung zu Hause ermöglichen und damit die Versorgung der Hausärzte und Ärztinnen und Pflegeeinrichtungen ergänzen.

Ein weiteres Angebot und vor allem ein Anliegen des Vereins ist die Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen. In diesem Zusammenhang besucht das Team unter anderem regelmäßig Schulen, um junge Menschen zu sensibilisieren und über den Umgang mit Tod und Trauer in seinen verschiedenen Formen zu sprechen. Darüber hinaus bietet der Verein verschiedene Möglichkeiten der Begleitung und zusätzlich eine Hotline für betroffene Kinder und Jugendliche, Angehörige, Freunde, Lehrkräfte und Erzieher. Die Abordnung bedankte sich bei diesem Gespräch für diese wichtige Arbeit, die in großen Bereichen ehrenamtlich geleistet wird. Die warmherzige Art und der offene, respektvolle Umgang mit einer – in der Gesellschaft oft dunklen und verschwiegene – Thematik sind dabei sehr wertvoll!

Aktuell hat die Dirndlschaft 161 Mitglieder die aus den Gemeinden Reischach, Erlbach, Perach, Mitterskirchen, Geratskirchen und Pleiskirchen kommen.

Marianne Hahn



(v. li.: Franziska Hölzlwimmer Vorstandsmitglied der Dirndlschaft, Michaela Buchholz zuständig für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit im Anna-Hospizverein, Theresa Sextl Beisitzerin der Dirndlschaft)

Besuch bei den Rottaler Edelpilzen



Vielfältig sind die Aktivitäten der christlichen Frauengemeinschaft Arbing über das ganze Jahr hinweg und so führte eine Besichtigung dieses Mal in das Niederbayerische. Genauer gesagt zu den Rottaler Edelpilzen der Familie Kellhuber nach Leitenbach in der Gemeinde Mitterskirchen.

Nicht weniger als 33 Damen hatten Interesse an dieser Besichtigung. Zuerst erklärten Maritta und Otto Kellhuber wie es überhaupt zur Zucht von Edelpilzen kam, die Planung, das Finden von Abnehmern und den Umbau des vorhandenen Rinderstalls.

Anschließend wurden die verschiedenen Räume mit den einzelnen Schritten der Zucht vorgestellt. Angefangen vom Sommerraum, wo die Kultur reift, über massieren und klopfen, bis hin zur Endreife. Hochinteressant war der weitere Ablauf, wenn sie aufgeschnitten und dann schön langsam geerntet werden. Sie erklärten genau die wichtigen Abläufe von der Ernte, der Verpackung bis hin zum Vertrieb.

Zum Finale durften alle Damen noch einen Happen von den Bio-Kräuterseitlingen in gebratener Form probieren. Im Anschluss gab's natürlich noch die Gelegenheit die Edelpilze zu erwerben. Ausklingen ließen die Damen den Abend dann gemütlich im Gasthaus Rothneichner.

Marianne Hahn



(Gerlinde Kamhuber mit einem Busch Edelpilze)

Turniersiege gehen nach Halsbach und Waldkraiburg

Guten Stockschißensport brachte auch das diesjährige Freundschaftsturnier der Stockschißen des EC Holzland Arbing. Insgesamt 14 Formationen aus den Landkreisen Rottal Inn, Altötting und Mühldorf konnte Vorstand Hermann Gruber dazu begrüßen, der zusammen mit Alfons Stadler vom ESV Mitterskirchen als Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter das Turnier reibungslos über die Bühne brachte.

Das Auftaktturnier gewann der SV Halsbach mit 10:2 Punkten vor dem ESV Mitterskirchen 9:3, SC Reicheneibach 8:4, SV Teising 6:6, SV Haiming 5:7, EC Wilhelmshöhe 4:8 sowie dem FC Perach 0:12.

Das zweite Turnier gewann ungeschlagen der ESV Waldkraiburg mit 11:1 Punkten vor dem TUS Töging und dem TSV Neumarkt beide 8:4, TSV Reischach 5:7, TUS Alztal Garching und dem STS Hörbering beide 4:8 sowie dem DJK-SV Geratskirchen 2:10. Belohnt wurden abschließend noch alle Teams mit Sachpreisen.

Marianne Hahn



(v. li.: Vorstand Hermann Gruber mit dem Team aus Reicheneibach sowie dem Sieger SV Halsbach und vorne der ESV Mitterskirchen)



(v. li.: Hermann Gruber zusammen mit den Teams aus Neumarkt, Waldkraiburg und Töging)

490 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr

In würdiger Form ging das diesjährige Florianfest der Feuerwehr im Gasthof Pallauf über die Bühne. Nach der traditionellen Andacht in der Pfarrkirche St. Georg, gehalten von Pfarrer Ludwig Samereier und an der Orgel von Stefan Naglmaier begleitet, trafen sich die Kameraden zur Frühjahrsversammlung.

Neben den ausführlichen Berichten der Führungskräfte stand die Überreichung von Urkunden für langjährige Mitgliedschaften im Mittelpunkt des Abends, überreicht durch die Führungskräfte der Wehr und Bürgermeister Alfred Stockner.

Vorstand Thomas Gaßlbauer jun. erinnerte beim Rückblick an das gelungene Maibaumfest, wo wieder Verlass auf seine Mannschaft war. Die diesjährige Radltour von 15. bis 18. August führt zum Mainradweg, wo am 17. August dann das große Weinfest in Volkach besucht wird.

Stellvertretender Kommandant Stefan Joachimbauer nahm anschließend ausführlich Stellung zum Stand beim Ankauf des neuen Fahrzeuges. Mehrere Möglichkeiten habe man bereits erarbeitet, weitere Besichtigungen von Fahrzeugen werden folgen, damit alle Möglichkeiten ausgelotet, analysiert und bewertet werden. Vertieft sollen dann die Vorstellungen in Gesprächen mit der Gemeinde werden, um auf ein gemeinsames Ergebnis zu gelangen. In Sachen Weiterbildungen werde man am Ball bleiben. Am 03. und 06. Juni ist ein Erste-Hilfe-Kurs geplant. Leistungsabzeichen sollen im Oktober abgelegt werden. Aktive Wehrmänner, welche Lehrgänge besuchen wollen, sollen sich in der Liste im Gerä-

tehaus eintragen. Geplant ist eine große Übung im noch bestehenden alten Schulhaus.

Vorbildliche Arbeit bescheinigte Bürgermeister Alfred Stockner der Arbingen Wehr. Besonders erwähnte er den Einsatz der Wehrmänner der zweiten Reihe, denn sie sind neben den Führungskräften genauso wichtig. In Sachen neues Auto vermerkte er, das neue Fahrzeug soll auf alle Fälle zukunftsfähig sein. Man werde aber auch mit Kompromissen auf beiden Seiten leben müssen.

Auch Pfarrer Ludwig Samereier würdigte in seinem Grußwort das harmonische Miteinander unter allen Feuerwehrkameraden. Nicht nur zum Helfen fühlen sich die Wehrmänner berufen, auch in der intakten Dorfgemeinschaft ob weltlich oder kirchlich ist die Feuerwehr Arbingen vorbildlich präsent. Besonders dankte er dem fleißigen Absperrdienst bei Anlässen aller Art.

Kreisbrandinspektor Simon Kollmannsberger und Kreisbrandrat Franz Haringer zeigten sich mächtig beeindruckt vom Engagement der Arbingen Wehrmänner und dankten für die gute Zusammenarbeit. Mit dem neuen Fahrzeug sei ein wichtiger Schritt in Angriff genommen worden. Sauber und gut gearbeitet wurde beim Schneechaos Anfang Dezember.

Unter den Versammlungsteilnehmern waren auch die Ehrenkommandanten Josef Eder und Thomas Gaßlbauer, Ehrenvorstand Josef Schreiner sowie die Ehrenmitglieder Rudi Hölzlwimmer und Anton Obereisenbuchner.

Marianne Hahn



(v. li.: 1. Bürgermeister Alfred Stockner, Rupert Spirkner jun., Bastian Dorlyn, 2. Vorstand Martin Obereisenbuchner, Hermann Wimmer, Markus Rothmaier, Ludwig Maier, 2. Kommandant Stefan Joachimbauer, Josef Baumgartner sen., Josef Kammergruber, Vorstand Thomas Gaßlbauer jun. und Michael Suttner)

Sie begleiten die Wehr seit

60 Jahren: Hermann Sigrüner und Ludwig Maier
55 Jahren: Josef Kammergruber 50 Jahre Josef Baumgartner sen., Michael Suttner und Franz Gruber
40 Jahren: Josef Rainer

30 Jahren: Josef Schächner

25 Jahren: Bastian Dorlyn, Markus Rothmaier und Florian Brandl,

10 Jahren: Armin Rothmaier und Rupert Spirkner jun.

Kathrin Wagenhuber konnte als neues Mitglied aufgenommen werden.

Seit 50 Jahren bei den Altschützen

Den Blick zurück und nach vorne richteten die Verantwortlichen der Altschützen anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Oberwallner. In seinem Tätigkeitsbericht erinnerte Schützenmeister Helmut Weindl an die vielfältigen Tätigkeiten im vergangenen Jahr. So nannte er die Teilnahme an der Gauversammlung in Töging, die Maiandacht mit Weinfest und das Gauschießen in Eschetshub.

Sportlich unterwegs war man auch ohne Gewehr bei einem Stockschiützen-Brotzeitschießen gegen die Feuerwehr und bei der Beachvolleyball- und der Stockschiützen-Ortsmeisterschaft. Vertreten war man beim Feuerwehrfest in Arbing, dem Gauball in Arbing sowie beim Faschingszug. Erste Schießversuche unternahmen neun Jugendliche im Rahmen eines Schnupperschießens. Einen guten Verlauf nahmen das Grillfest am Zoglerberg sowie die Weihnachtsfeier mit der Königsproklamation. Lang war die Liste des Dankes nach allen Richtungen für die Unterstützung der Vorstandschaft.

Die umfangreichen Kassenbewegungen listete Bettina Meyer auf. Im Vergleich zum Jahr 2022 übersteigen dabei die Ausgaben die Einnahmen. Als Gründe nannte sie den Ankauf einer neuen Vereinstracht. Trotz dieser Tatsache sei noch ein solider Kassenstand vorhanden. Eine saubere Verwaltung bestätigten die Rechnungsprüfer. Die Entlastung der Vorstandschaft war daher reine Formsache.

Die vielfältigen sportlichen Aktivitäten waren dem Bericht von Sportleiter Bernhard Weindl zu entnehmen. Die erste

Mannschaft belegte in der Bezirksklasse Nord den 6. Platz, wobei Alexander Weindl mit 384 Ringen im Schnitt der beste Schütze war. Ebenfalls den 6. Platz belegte die Jugendmannschaft, das 1. Luftpistolenteam in der Oberbayernliga schaffte den 5. Platz, die zweite Formation in der A-Klasse den 6. Platz. Als Vereinsmeister wurden mit dem Luftgewehr Alexander Weindl, der Luftpistole Helmut Weindl und in der Jugend Tim Maier gekürt. Helmut Weindl, sowie eine Reihe weiterer Schützen erzielten bei der Gaumeisterschaft gute Platzierungen und qualifizierten sich so für die Bezirks- und die Landesmeisterschaft.

Inge Weindl bedankte sich bei den Damen des Vereins für die Teilnahme beim Gaudamenschießen in Erlbach. Dabei wurde der 2. Platz in der Mannschaftswertung erzielt.

Im Mittelpunkt standen dann drei Mitglieder, welche seit vielen Jahren dem Verein die Treue halten. So begleitet seit 50 Jahren Gerhard Rothneichner die Altschützen, seit 40 Jahren Peter Prinz und Ludwig Weindl.

Beim Blick nach vorne wurde an die Teilnahme beim 75-jährigen Jubiläum des Trachtenvereins erinnert. Zudem wäre zusammen mit der Feuerwehr und den Stockschiützen ein Ausflug geplant. Sollte dieser stattfinden, wird der Termin mit dem Ziel und der Anmeldestelle rechtzeitig bekannt gegeben.

Marianne Hahn



(v. li.: Ludwig Weindl, Peter Prinz und Schützenmeister Helmut Weindl)

Reischacher Böllerschützen feiern 25-jähriges Gründungsjubiläum

Am 11. August 2024 feiern die Reischacher Böllerschützen in Wurmgarten das 25-jährige Gründungsjubiläum. Das Fest beginnt um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst in Wurmgarten mit Böllersegnung. Das Platzschießen ist mit erwarteten 80 Schützen aus neun umliegenden Böllervereinen für ca. 11:30 Uhr geplant. Anschließend beginnt der gesellige Teil mit Mittagstisch und Bier vom Fass der örtlichen Brauerei. Zusätzlich gibt es am Nachmittag noch Kaffee und Kuchen für die anwesenden Gäste und Schützen. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung auch für die Kinder wird bestens gesorgt. Mit einer Verlosung und schönen Preisen wird am Nachmittag keine Langeweile entstehen.

Die Böllergruppe entstand 1999 durch 11 Gründungsmitglieder. Die Reischacher Böllerschützen haben sich die Pflege von Brauchtum und Tradition im Schützengau Altötting zur Aufgabe gemacht. Geschossen wird mit Hand- und Schaftböller, sowie Kanone und Standböller. Seit der Gründung sind nun 25 Jahre vergangen und trotzdem sind noch vier Gründungsmitglieder als aktive Schützen im Böllerverein aktiv. Der Verein ist langsam gewachsen und hat aktuell 25 aktive Böllerschützinnen und – schützen, sowie sieben passive Mitglieder.

Die Reischacher Böllerschützen laden die gesamte Bevölkerung recht herzlich zum Gründungsjubiläum ein und freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen in Wurmgarten.

Konrad Unterhitzberger



Foto: Gottschaller

Der Frauenbund macht einen Ausflug...



...und zwar ging's am Samstag, den 06. April mit Holzlandreisen ins schöne Voralpenland. Erstes Ziel der ca. 30 Frauen und vier Mädchen war die Confiserie Dengel in Rott am Inn. Seit 1992 werden in der Confiserie Dengel feine Schokoladen- und Pralinenpezialitäten hergestellt. Bei einer Betriebsbesichtigung kann man einen Blick hinter die Kulissen der Schokoladenproduktion erhalten oder man taucht ein ins Schokoladenparadies, indem man einen der Genießerläden besucht.

Nach einem kurzen Abstecher zum Grab des ehemaligen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß ging es weiter nach Rosenheim. Hier nutzten einige Mitglieder die Möglichkeit, eine Erlebnisführung auf den Spuren der beliebten Fernsehserie „Die Rosenheim-Cops“ mitzumachen oder bei herrlichem Frühsommerwetter einen gemütlichen Stadtbummel zu genießen. Nachdem alle sich mit Kaffee oder Eis gestärkt hatten, ging es nach einem gelungenen Ausflugstag wieder nach Hause.

Irmgard Hölzlwimmer



Italienische Nacht am 13. Juli

In diesem Jahr ist es wieder so weit. Am 13. Juli ab 18:00 Uhr findet in der Stockschützenhalle bzw. auf dem Sportplatz des TSV Reischach wieder die italienische Nacht statt.

Wie in den letzten Jahren wird wieder mit verschiedenen Pizzen und Nudelgerichten für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Dazu gibt es verschiedene Weine und alkoholfreie Getränke. Für den Nachtisch gibt es eine Auswahl an unterschiedlichen Kuchen und Kaffee.

Ab 21:00 Uhr wird die Bar eröffnet. Dort sind dann wieder verschiedene Cocktails erhältlich. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Tombola. Ebenfalls angeboten wird ein Heimfahrerservice zwischen 22:00 und 02:00 Uhr im Umkreis von maximal 10 Kilometern. Mit einem Eiswaagen wollen wir den Nachtisch noch um eine gekühlte Variante ergänzen. Für die Kinder wird es ebenfalls wieder ein Rahmenprogramm geben.

Reservierungen können bei Simone Drippe unter 151/40807682 vorgenommen werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Reservierung um 19:30 Uhr verfällt.

Der TSV Reischach freut sich auf zahlreichen Besuch der Bevölkerung aus Reischach und Umgebung.

ITALIENISCHE NACHT

Samstag, 13.07.2024

ab 18 Uhr am Sportplatz
in Reischach

Von 22 bis 2 Uhr
im Umkreis von 10 km

Heimfahrerservice Eiswaagen
Kinderprogramm Tombola



Eintritt frei!



Platzreservierung: Simone Drippe +4915140807682
Reservierungen verfallen ab 19:30 Uhr

Verlosung Sportplatzsanierung



Gleich nach der italienischen Nacht fangen die Bauarbeiten für die Sanierung des unteren Sportplatzes an. Diese Maßnahme ist Teil des Projektes „Verein trifft Schule“ welches mit Mitteln des Bundes gefördert wird.

Die Gemeinde Reischach wird dabei den Löwenanteil der Kosten tragen. Ohne diese Unterstützung wäre es für den Sportverein nicht möglich so ein Projekt durchzuführen. Auch der TSV wird einen Anteil der Kosten tragen. Um einen Teil der dafür benötigten Mittel aufzubringen, plant der Sportverein von Anfang Juni bis Ende Juli eine Verlosung durchzuführen. Ein Los kostet 10 € und der Reinerlös dieser Verlosung wird zu 100% in die Deckung der Kosten für die Sanierung fließen.

Gekauft werden können die Lose bei verschiedenen Veranstaltungen (u. a. Fest des Trachtenvereines oder der italienischen Nacht). Die genauen Zeiten und Orte entnehmen Sie bitte der entsprechenden Seite auf unserer Homepage.

Zu gewinnen gibt es Geldpreise (bis zu 1.500 €), Sachpreise (u. a. Elektrogeräte oder Mountainbike) und weitere Wertgutscheine. Die Verlosung der Preise wird an einem der ersten Heimspiele der ersten Herrenmannschaft Ende August oder Anfang September stattfinden. Der genaue Termin wird über die lokale Presse und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und wünschen allen viel Glück bei der Verlosung.



Sportabzeichen 2024

Im letzten Jahr legten 75 Sportlerinnen und Sportler in Reischach das Deutsche Sportabzeichen ab. So viele wie noch nie. Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die sehr gute Beteiligung.

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr diese hervorragende Zahl noch einmal steigern zu können. Mit Hildegard Kriegl und Kathrin Zanklmaier stehen seit dem letzten Jahr zwei zusätzliche Prüferinnen zur Verfügung. In diesem Jahr verstärken noch Kathrin Hasenberger, Sabine Speckmaier und Roswitha Vilsmaier das Team der Sportabzeichenprüfer.

Nach den Pfingstferien geht es wieder mit Training und Abnahme los. Auf unserer Homepage und in der Tagespresse findet ihr immer die aktualisierten Termine und Treffpunkte.

Aktuell sind folgende Termine am Sportplatz geplant:

- ⇒ 03. Juni, 01. Juli und 08. Juli Abnahme Sprung-, Wurf- und Sprintdisziplinen
- ⇒ 10. Juni, 15. Juli und 22. Juli Treffpunkt am Maibaum zur Abnahme Radausdauer und -sprint sowie Walking
- ⇒ 29. Juli Abnahme Lauf Ausdauer in Altötting

Die Termine für die Abnahme der Schwimmdisziplinen werden gesondert bekannt gegeben.

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf rege Teilnahme der Bevölkerung.



JHV der Abteilung Turnen des TSV Reischach

Bei ungemütlichem Wetter aber dafür bei guter Stimmung trafen sich die Mitglieder der Turnabteilung am 15. April zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Berger.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Tatjana Gruber und 2. Vorstand Hans Zöbl, folgten vielfältige Informationen zu den Angeboten der Turnabteilung, neu geplanten Kursen und neuen ÜbungsleiterInnen. Zudem gibt es erstmalig im Juni eine vierwöchige Trainingsgruppe für das Deutsche Sportabzeichen.

Nach diesen Infos und Neuerungen führte Hildegard Kriegl durch die Zahlen und Finanzen und zeigte, welche Projekte mithilfe von Sponsoren im letzten Jahr umgesetzt werden konnten.

Nach einem Jahr „Probezeit“ werden die Abteilungsleiterinnen Tatjana Gruber und Hildegard Kriegl weiterhin in der Öffentlichkeitsarbeit durch Sandra Strasser und Anna Lutz unterstützt. Alle vier wurden erneut einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

Die Turnabteilung ist mit ca. 500 Mitgliedern die größte Abteilung des TSV Reischach und freut sich, auch in Zukunft ein abwechslungsreiches und generationenübergreifendes Angebot präsentieren zu können. Ob Eltern-Kind-Turnen, Abenteuerturnen, Laufen, Yoga, Jumping, Seniorensport u.v.m. – hier findet jeder etwas Passendes!

Anna Lutz



(v. li.: Sandra Strasser, Hildegard Kriegl, Tatjana Gruber und Anna Lutz)

Sonstiges



Höhlzwimmer Treffen hat lange Tradition

Seit vielen Jahrzehnten finden die Zusammenkünfte der Verwandtschaft, vordergründig zu Hochzeiten, aber auch zu Beerdigungen statt. Eine Reihe von Familien aus der Region nutzen aber auch außerhalb dieser beiden unausweichlichen Treffen die Gelegenheit, sich in gewissen Zeitabständen wiederzusehen. Darunter auch eine Ursprungsfamilie, nämlich die Kinder und Abkömmlinge von den Eheleuten Alfons und Anna Höhlzwimmer aus Pimannsberg. Ihrer überaus glücklichen Ehe aus dem Jahre 1906 waren insgesamt 14 Kinder entsprungen. Eines der Kinder war Sohn Rudolf Höhlzwimmer, der Pallauf-Wirt von Arbing, wo auch dieses Treffen stattfand.

Die größte Einzelgruppe um Helmut Höhlzwimmer war mit sechs Familienmitgliedern aus Berchtesgaden angereist.

Der bekannte bayerische Volksschauspieler Fritz Strassner war ein Cousin vom Gastwirt Rudolf Höhlzwimmer und seinen Geschwistern. Die Schauspielerei und das Theaterspielen war aber auch den Höhlzwimmer-Geschwistern irgendwie in die Wiege gelegt. In Arbing wurde früher vom Höhlzwimmer-Theater gesprochen, weil viele aus der Schuaster-Familie, so nannte man die Familie aus Pimannsberg, damals aktiv bei verschiedenen Theateraufführungen mitwirkten. Natürlich wurden bei dem Treffen viele alte Geschichten hervorgeholt und ein Wiedersehen ist eingeplant.

Marianne Hahn



(Freudiges Wiedersehen aller Nachkommen und Verwandten aus der Familie Alfons und Anna Höhlzwimmer.)



(Sie waren am weitesten angereist: v. li. Thomas, Helmut jun., Helmut sen., Anni, Christoph und Moritz Höhlzwimmer aus Berchtesgaden)

Stefan Naglmeier feiert 70. Geburtstag



(Der Bauernchor des Landkreises Altötting. In der Mitte Stefan Naglmeier mit seiner Frau Renate.)

Stefan Naglmaier aus Weiher, der Organist der Pfarrkirche St. Georg hatte keine Chance, seinen 70. Geburtstags stillschweigend über die Bühne gehen zu lassen. So fand sich zu seiner Geburtstagsfeier im Gasthof Pallauf eine zünftige und stattliche Gratulantenrunde ein, um mit ihm den Geburtstag zu feiern, darunter auch Pfarrer Ludwig Samereier und Pfarrvikar Kumar.

Seit seiner Jugend begleitet der Jubilar als Organist und Sänger den Kirchenchor Arbing und seit über 20 Jahren den Bauernchor des Landkreises Altötting unter der Leitung von Christa Hager. Diese waren in voller Mannschaftsstärke erschienen, um mit mehreren Liedern den Jubeltag zu bereichern. Natürlich sang der Jubilar kräftig mit, ganz, wie es sich gehört.

Marianne Hahn

Marienverehrung an der ober- niederbayerischen Grenze



Ein wichtiger Bestandteil der bayerisch-religiösen Volkskultur ist die Marienverehrung und in diesem Zusammenhang die Maiandacht. Diese Form der Verehrung der Patrona Bavarie zu pflegen, haben sich zahlreiche Familien in Pfarrei und Gemeinde, aber auch in Ortschaften seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht. Seit nunmehr zehn Jahren steht auf dem Biberg ein Feldkreuz, das am 09. Mai 2014 Pfarrer Ludwig Samereier segnete, wo insgesamt fünf verschiedene Wertungsgrenzen Ober- und Niederbayern trennen. Genau an diesem Platz soll laut mündlicher Überlieferung zur Zeit der Pest um 1649 eine Lebensmittelübergabe zwischen Personen aus dem benachbarten Niederbayern mit den Bürgern aus Arbing stattgefunden haben. Wegen der verheerenden Seuche und deren Ansteckungsgefahr traute sich niemand in das Dorf, so dass die Übergaben von Lebensmitteln immer ohne Kontakt an einem bestimmten Platz, sprich an diesem Kreuz, über die Bühne gingen.

In diesem Jahr versammelten sich so viele wie noch nie, nämlich über 130 Personen, darunter über 30 Kinder aus dem gesamten Umland des Biberges, um der Andacht beizuwohnen. Unter den Teilnehmern waren auch die Macher und Förderer der Biberger Andacht – wie Alois Daxl, Hans Hummelsberger, Sepp Schreiner, Herbert Birneder und Bastian Dorlyn. Ein herrlicher Spätsommerabend bei weißblauem Himmel lockte die Besucher zu Fuß, mit dem Rad oder mit einem Oldtimertraktor auf die Anhöhe, wo ein herrli-

cher Blick in das oberbayerische Holzland, aber auch in das Niederbayerische zu genießen ist.

Zu Beginn begrüßte Bastian Dorlyn die vielen Gäste und erinnerte nochmals an diese historische Grenze zwischen den Pfarreien Arbing und Mitterskirchen. Gerade diese jährliche Andacht fördere in hohem Maße die Wertschätzung und Freundschaft der angrenzenden Pfarreien.

In der folgenden Andacht bat Pfarrer Ludwig Samereier um den Beistand der Gottes Mutter Maria, erinnerte dabei an die schwierige Zeit um das Jahr 1649, wo Seuchen, Hungersnöte und umherziehende, kriegerische Horden den Menschen das Leben erschwerten.

Nach der offiziellen Andacht lud Bastian Dorlyn, wie es Brauch und Sitte ist, noch zu einem Umtrunk sowie zu einer Brotzeit in den herrlichen Hofgarten beim Gasthaus Pallauf in Arbing ein. Dankend nahmen die vielen Gäste die kostenlose Brotzeit und das Freibier an und füllten die eigens aufgestellte Box mit gut 730 €. Die Familie Dorlyn wird den Betrag auf 800 € aufstocken. Der Spendenbetrag soll in diesem Jahr an die Helfer-vor-Ort Reischach gehen.

Im nächsten Jahr sind dann wieder die niederbayerischen „Biberger“ aus Holzham mit der Ausrichtung an der Reihe.

Marianne Hahn



„Savoir-vivre“ auf Bayerisch

Bierbrauen, Jodeln, Klettern, ins Freibad oder aufs Volksfest gehen – was all dem gemeinsam ist? Es sind bayerische Traditionen, an denen man eine Menge Spaß hat. Der Tourismusverband Inn-Salzach hat auf seiner Homepage die schönsten Erlebnisse der nächsten Zeit für Dahoambleiber und Urlauber zusammengestellt.

inn-salzach
ECHT OBERBAYERN

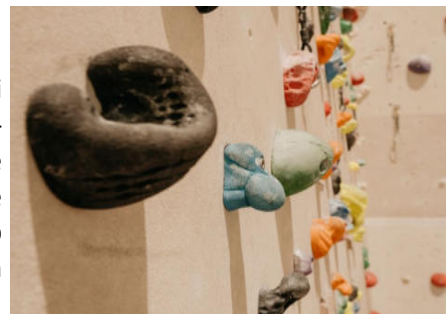
Bierbraukurse und Biergärten

Sobald das Wetter schöner wird, eröffnen die Biergärten in der Region wieder. Einer, der erst in die zweite Saison geht, ist der kleine Biergarten in Taufkirchen. Biersommelier Klaus Illguth serviert dort seine selbstgebrauten Spezialitäten wie zum Beispiel Kräuterbier oder Doppelbock. Wer noch mehr genießen will, kann sein „Culinarium“ besuchen, wo es zu deutschen Schmankerln die passenden Biere gibt oder einen Bierbraukurs bei ihm buchen. Mehr Biergärten zu entdecken gibt es auf der Biergarten Tour, einer der 24 Themenradtouren durch die Region, oder bei einer gemütlichen Bierwallfahrt nach Altötting.



Wenn der Himmel mehr weiß als blau ist

Klettern ist eine typisch bayerische Sportart, die man in der Region besonders gut bei Regenwetter ausführen kann. In den zwei Kletterhallen in Waldkraiburg und Burghausen kann man Routen in allen Schwierigkeitsstufen bewältigen oder einfach die Boulderwand hinauf und hinunter kraxeln. Im Wildfreizeitpark Oberreith hat man die Schönewetteralternative – ein Waldseilgarten mit 10 Parcours wartet auf Kinder ab dem Grundschulalter. Die kleineren können die Tiere besuchen oder den großen Spielplatz unsicher machen.

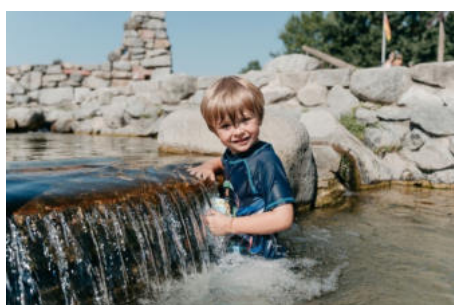


Traditionsreiche Märkte und Feste

Die Volksfestsaison hat gerade begonnen und der Tourismusverband hat alle Termine in der Region zusammengetragen. Unter www.inn-salzach.com/volksfeste-dulten finden Interessierte eine Übersicht dieser traditionsreichen Feste.

Jodeln lernen und Kraft tanken

Bayerische Singtradition verbunden mit dem Inn-Salzach Lebensgefühl: Jodeln lernen mit Liedermacher Alfons Hasenknopf ist eine einzigartige Erfahrung. Sie beginnt beim richtigen Atmen, tief aus dem Bauch heraus. Sie geht über das Fokussieren auf die eigene Mitte, über die Konzentration, über das Heraussingen von Gefühl und Herz und endet bei der ganz eigenen, ursprünglichen Kraft, die in dieser Form zu singen steckt. Wer schon einmal ein Konzert von ihm erlebt hat, weiß, welche „mächtige“ Wirkung das Jodeln haben kann.



Badespaß startet wieder

Die Freibäder stehen in den Startlöchern und sobald es wieder warm wird, kann man in der Reihenfolge, in der sie öffnen, einmal um die Region herum baden. Den Anfang machte das Freibad Altötting, das schon am 27. April die Badesaison eröffnet hat. Ab Mai ging es dann auch bei allen anderen wieder los.

Die Flusstouren starten im Juni wieder

Eine Tour mit dem Riesen-SUP für bis zu acht Personen auf Inn oder Salzach ist ein ganz besonderes Erlebnis. Vom Fluss aus sieht die weltlängste Burg in Burghausen nochmal anders aus und der majestätisch dahinfließende Inn bietet zwischen Wasserburg und Gars einmalige Natureinsichten. Da die Touren von einem erfahrenen Führer geleitet werden, können auch Familien mitfahren und es ist ein tolles Gruppen-Erlebnis als Teambuilding oder Abteilungsausflug.

inn-salzach
ECHT OBERBAYERN



Markus Stehböck ist der Guide der Touren. Der Sportwissenschaftler kommt aus der Region und ist im Kajak genauso zuhause wie auf Skiern. Auf dem SUP bändigt er mittlerweile sogar Wildwasser – man ist bei ihm in besten Händen. Die öffentlichen Termine, an denen auch Einzelpersonen herzlich willkommen sind, finden in diesem Jahr statt:

- * auf der Salzach von Tittmoning bis Burghausen: 22. Juni, 20. Juli, 24. August und 28. September
- * auf dem Inn von Wasserburg bis Gars: 23. Juni, 21. Juli, 25. August und 29. September

Um Anmeldung spätestens eine Woche vor den jeweiligen Terminen wird gebeten. Für Gruppen können individuelle Termine auf Anfrage gebucht werden. Ausrüstung und Leihmaterial werden gestellt.

Für Erfarene: Flusstourenempfehlungen mit dem Kanu oder Schlauchboot

Wer schon Vorerfahrungen mit dem Kanu, Kajak oder Schlauchboot hat, kann die größeren und kleineren Flüsse der Region natürlich auch auf eigene Faust erleben. Der Tourismusverband hat Tourenempfehlungen zusammen mit den örtlichen Vereinen erarbeitet, von leicht bis schwierig. Sie führen nicht nur über die namengebenden großen Flüsse der Region, sondern auch über die kleinere, sehr malerische Alz.



Trainingsangebote für Anfänger

Wer noch ganz am Anfang steht, kann in Burghausen und Mühldorf Padeltrainings mit dem Kajak oder dem SUP buchen. Der SV Wacker und der DAV Mühldorf trainieren mit Anfängern gern auf Anmeldung im Sommer am Fluss oder See, im Winter im Hallenbad.

Alle Infos zu den öffentlichen Touren, den Tourenempfehlungen, den Trainings sowie Sicherheits- und Verhaltensregeln finden Interessierte unter www.inn-salzach.com/flusstouren-inn-salzach.

Kostenloses Kartenmaterial der Inn-Salzach Region, weitere Informationen und Angebote sind auf der Homepage des Tourismusverbands Inn-Salzach unter www.inn-salzach.com zu finden. Anfragen richten Sie bitte an: info@inn-salzach.com oder Tel. 08671 502-444.

Reischach fährt Rad, die Siebente!

Am Samstag, den 06. Juli startet um 09:00 Uhr am Mai-baum in Reischach zum siebenten Mal die Jedermann*frau Tour. Es werden ca. 70 km Hin- und Rückfahrt mit wenigen Steigungen zurückgelegt. Unser Ziel ist der Lokscheppen in Simbach wo wir eine kleine Rast einlegen um uns für die Rückfahrt zu stärken. Es kann jeder mitfahren der Lust am

Radfahren hat. Bei schlechtem Wetter (Regen) fällt die Tour aus! Bei dieser Veranstaltung handelt jeder eigenverantwortlich. Der Termin wird nochmals rechtzeitig in der PNP unter „Alles auf einen Blick“ bekannt gegeben. Sollten noch Fragen offen sein, ruft mich einfach an:

Carsten Dierke Tel.: 08670/986849

Terminkalender der Vereine und Verbände

Datum	Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Juni				
07.06.2024	Freitag	Sonnwendfeier	KAB Reischach	Zoglerberg
08.06.2024	Samstag	Nachtturnier	Volleyballabteilung TSV Reischach	Beachvolleyballplatz
12.06.2024	Mittwoch	Radlausflug mit Einkehr	KDFB Reischach	
13.06.2024	Donnerstag	Patrozinium St. Antonius	Pfarrei Reischach	Kirche St. Antonius
15.06.2024	Samstag	Fest-Märzen-Fest	Trachtenverein Reischach	Festzelt Sportplatz Reischach
16.06.2024	Sonntag	Patrozinium St. Vitus	Pfarrei Reischach	Kirche St. Vitus, Berg
17.06.2024	Montag	Konzert "Auf A Wort" - STS-Coverband	Grundschule	Grundschule Perach
18.06.2024	Dienstag	Kinder- und Jugend-Tanzfestival	Grundschule	Grundschule Perach
19.06.2024	Mittwoch	Yoga-Nachmittag	Grundschule	Bürgersaal - BH
20.06.2024	Donnerstag	Kabarett "Da Huawa + I"	Trachtenverein Reischach	Festzelt Sportplatz Reischach
20.06.2024	Donnerstag	Gala-Abend der Peracher Schüler	Grundschule	Grundschule Perach
21.06.2024	Freitag	Gala-Abend der Reischacher Schüler	Grundschule	Grundschule Perach
22.06.2024	Samstag	Festheimatabend	Trachtenverein Reischach	Festzelt Sportplatz Reischach
23.06.2024	Sonntag	Festsonntag	Trachtenverein Reischach	Festzelt Sportplatz Reischach
27.06.2024	Donnerstag	GR-Sitzung	Gemeinde	Sitzungssaal
29.06.2024	Samstag	Frühlingsfest	FFW Reischach	Feuerwehrhaus Reischach
Juli				
01.07.2024	Montag	Ausflug	Senioren Arbing-Reischach	
06.07.2024	Samstag	Grillfest	Altschützen Reischach	Zoglerberg
13.07.2024	Samstag	italienische Nacht	TSV Reischach	Sportplatz
14.07.2024	Sonntag	Sommerkonzert der Schüler des Musikvereins	Musikverein Reischach	vor der Grundschule Reischach
17.07.2024	Mittwoch	Fahrt zum Heidelbeerland	KDFB Reischach	
19.07.2024	Freitag	Grillfeier (intern)	FFW Arbing	Feuerwehrhaus Arbing
19.07.2024	Freitag	Volleyball Ortsmeisterschaften	Volleyballabteilung TSV Reischach	Beachvolleyballplatz
20.07.2024	Samstag	Jugendtag	KLJB Arbing	Feuerwehrhaus Arbing
21.07.2024	Sonntag	Zoglerbergfest	Gartenbauverein Reischach	Zoglerberg
24.07.2024	Mittwoch	Ortsmeisterschaft	EC Holzland Arbing	Stockschützenhalle Arbing
25.07.2024	Donnerstag	GR-Sitzung	Gemeinde	Sitzungssaal
26.07.2024	Freitag	Grillfeier	KDFB Reischach	Pfarrheim Reischach
28.07.2024	Sonntag	Sommerfest	Feuerwehrsenioren Reischach	Feuerwehrhaus Reischach
28.07.2024	Sonntag	Annafest / Gottesdienst	Pfarrei Arbing	Kirche Ecking
August				
05.08.2024	Montag	Ausflug	Senioren Arbing-Reischach	
10.08.2024	Samstag	Grillfeier	Trachtenverein Reischach	
11.08.2024	Sonntag	25-jähriges Jubiläumsfest	Böllerschützen Reischach	Wurmgarten
15.08.2024	Donnerstag	Radausflug	FFW Arbing	Mainradweg
15.08.2024	Donnerstag	Kräuterbuschenverkauf	KDFB Reischach	Pfarrkirche Reischach
15.08.2024	Donnerstag	Gickerfest	Musikverein Reischach	Vereinsheim
17.08.2024	Samstag	Jugendspiele u. Weinfest	KLJB Reischach	Pfarrheim Reischach

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **19.07.2024**

Die Artikel bitte möglichst per E-Mail schicken an:

gemeindezeitung@reischach.de (Tel. 08670/9886-0)

Bitte nur Word-Dateien (PDF-Dateien vermeiden) und Texte sowie Bilder einzeln schicken. Danke!

Verantwortlicher: 1. Bürgermeister Alfred Stockner

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Reischach erscheint
sechsmal jährlich!